

Filtertechnologie aus Leidenschaft

In Zeiten des Klimawandels und der zunehmenden Feinstaubbelastung gewinnt die Luft- und Umwelttechnik stetig an Bedeutung. Als Vorreiter der Branche leistet die Scheuch GmbH seit fast 50 Jahren einen wesentlichen Beitrag mit der Entwicklung modernster Technologien zur Luftreinhaltung in Industriebetrieben. Ob Absaugung, Entstaubung oder Filtration, Scheuch setzt neue Maßstäbe und entwickelt effiziente Produkte mit seinem Expertenteam.

Der internationale Erfolg der Scheuch GmbH basiert zu einem Großteil auf dem langjährigen Know-how sowie den hervorragenden Kenntnissen der Produktionsprozesse und Kundenbedürfnisse. Insbesondere in der Filtertechnologie hat das expandierende Familienunternehmen, welches bereits in sechs Sparten aktiv ist, den Stand der Technik in den letzten Jahrzehnten entscheidend geprägt. Unter anderem wurde die IMPULS-Filterbaureihe kontinuierlich weiterentwickelt und die daraus hervorgehende, revolutionäre

EMC-Filtertechnologie für unterschiedliche Anforderungen und Branchen (z. B. Holz, Steine-Erden, Metall, Energie) adaptiert.

Neue kompakte Filtertechnologie

Brandaktuell arbeitet Scheuch an einer neuen Filtertechnologie, die sich durch hohe Kompaktheit bei gleichbleibender Abreinigungsleistung wie bei der bewerteten IMPULS-Filterbaureihe mit einer besonderen Filterelementgeometrie aus-

zeichnet. Diese Filterbaureihe ist damit für enge Platzverhältnisse ideal, mit denen immer mehr Kunden konfrontiert sind. Ein weiterer Vorteil des Kompaktbausystems ist, dass die einzelnen Filtereinheiten (z. B. Gehäuse, Filterkopf, Wanne) in Baugruppen ausgeführt, weitgehend vormontiert und -isoliert werden können, wodurch sich die Montagezeit auf wenige Tage verkürzt. Damit einhergeht wiederum eine Reduktion der Kosten für den Montageaufwand, wodurch sich die Investitionskosten verringern. Die ersten



DI Günter Schwarzl, Produktmanager bei Scheuch, bei der Betriebsdatenerfassung. (Fotos: Scheuch GmbH)



1. Anlage der neuen kompakten Filtertechnologie.

kompakten Filter dieser Baureihe sind bereits in der Schweiz, Rumänien und Frankreich in Betrieb. Sie wurden speziell für die Rauchgasreinigung bei Biomasseheizkraftwerken entwickelt und reduzieren die Schadstoffbelastung auf ein Minimum. Bei der Filteranlage in der Schweiz wird der vom Gesetz vorgegebene Reingasstaubgehalt von 10 mg/Nm³ deutlich unterschritten. Weitere Kundenvorteile sind die hohe Anlagenverfügbarkeit, minimale Betriebskosten und geringe Schallemissionen. Neben dem Einsatz in der Energieindustrie wird diese Filterbaureihe auch für Anwendungen in der Steine-Erden-Industrie verwendet und für sämtliche Branchenanforderungen stetig weiterentwickelt.

Spannende Produktentwicklung

Um eine Produktinnovation wie die neue kompakte Filtertechnologie auf den Markt zu bringen, bedarf es hochqualifizierter

MitarbeiterInnen, die den folgenden Entwicklungsprozess engagiert begleiten.

Als Erstes gilt es die Grundlagen für das Filtrationsverfahren aufzubereiten. D. h., es werden das Abreinigungssystem, die Filterelemente (z. B. Filterelementgeometrie, Filtermedien) und die Filtergeometrie (z. B. Gehäuseabmessungen, strömungstechnische Auslegung) festgelegt. Umfangreiche Tests, 3D-Konstruktionen und CFD-Analysen sind fester Bestandteil dieses Entwicklungsschritts.

Als Nächstes stehen erste Praxisprüfungen bei Versuchsanlagen (z.B. Standzeit- und Filtrationstest) im Scheuch-Technikum an, deren Erkenntnisse in den Bau eines Prototyps einfließen. Danach beginnt die konstruktive Auslegung des neuen Filters und es wird die Markteinführung (z. B. Vertriebsschulungen, Werbemittel) vorbereitet.

Nach der Montage und Inbetriebnahme einer neuen Filteranlage endet die Arbeit der F&E-MitarbeiterInnen mit der Vali-

dierung der Leistungsdaten der Anlage beim Kunden vor Ort.

Faszination für Technik

Forschung und Entwicklung hat einen hohen Stellenwert bei Scheuch, was die zahlreichen Patente für bahnbrechende Verfahren und Produkte des Unternehmens belegen.

„Technologieführerschaft bedeutet für uns, neue Anforderungen in innovative Technik umzusetzen und zur Marktreife zu entwickeln – und zwar als Erster. Durch zukunftsweisende Technologien wollen wir unseren Vorsprung im Bereich der industriellen Abluftreinigung weiter ausbauen und mit Leidenschaft und Innovationskraft mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität gewährleisten“, erklärt DI Stefan Scheuch, Geschäftsführer der Scheuch GmbH.

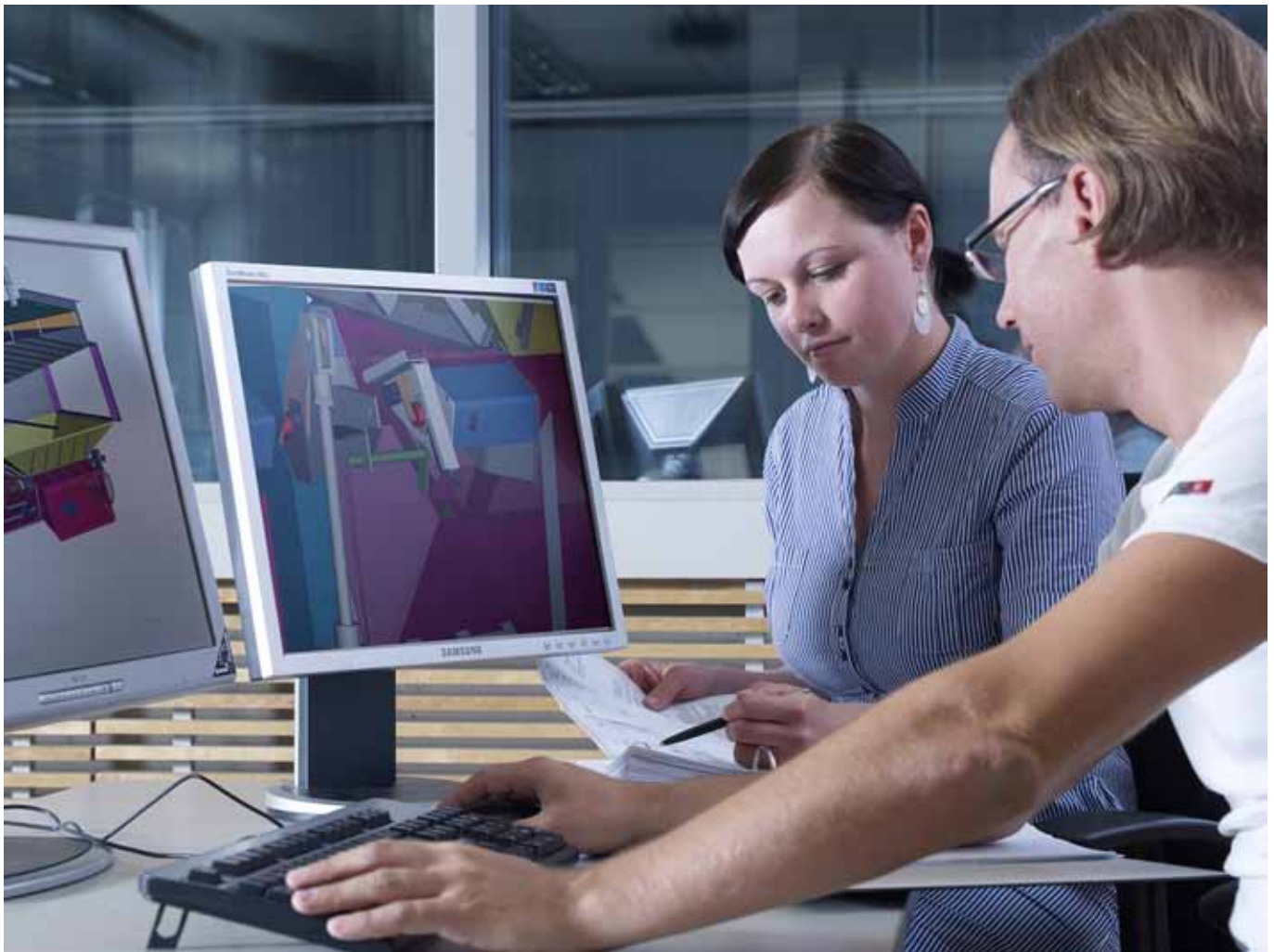
Um den hohen Kundenanforderungen gerecht zu werden, verfügt Scheuch über eine erfahrene F&E-Abteilung, deren Hauptaufgaben sich in Grundlagenentwicklung (z. B. Forschung im Bereich Filtration), Verfahrensentwicklung (z.B. neue Filtertechnologien), Produktkonzeption und -entwicklung unterteilen.

Das eigene Technikum mit Labor erlaubt praxismgerechte Versuchsreihen im Haus. Mobile Versuchs- bzw. externe Pilotanlagen für Prototypen und neuartige Mess- bzw. Berechnungssoftware ergänzen die moderne Ausstattung.

Ein großer Wert wird auf Teamwork und die langfristige Kooperation mit Universitäten, Fachhochschulen und weiteren Forschungseinrichtungen gelegt, damit der hohe Qualitätsanspruch des Unternehmens stets erfüllt werden kann.

Zum Know-how- und Erfahrungsaustausch werden Auslandsaufenthalte von MitarbeiterInnen in einer der internationalen Scheuch-Niederlassungen begrüßt. Praxiseinsätze bei Anlagen vor Ort gehören ohnedies zum Standardprogramm.

„Die wichtigsten Voraussetzungen für einen Job in der F&E-Abteilung bei Scheuch sind Begeisterung für Technik und eine gute Basisausbildung. Zu 90 % beruht alles Weitere auf ‘Learning by doing’ und Erfahrungswerten. Messungen und Validierungen von in Betrieb genomme- ➔



nen Anlagen gehören ebenso dazu wie die Entwicklung und Erforschung neuer Verfahren oder das Trouble Shooting“, betont DI Manfred Lisberger, Leiter der Grundlagenentwicklung bei der Scheuch GmbH.

Karriere mit Luft- und Umwelttechnik

Wer eine Herausforderung sucht, der ist bei Scheuch richtig. Das Aufgabenfeld ist vielfältig und abwechslungsreich. Ob F&E, Konstruktion, Anlagentechnik oder Projektleitung, beim Luft- und Umwelttechnikexperten aus Auroldmünster gibt es spannende Jobchancen mit Entwicklungsmöglichkeit bis ins Top-Management.

Welchen Karriereweg man beispielsweise einschlagen kann, wird an jenem von Produktmanager DI Günter Schwarzl deutlich. Der gebürtige Steirer besuchte die HTL für Maschinenbau und studierte anschließend an der Technischen Universität in Graz Verfahrenstechnik. Im zweiten Studienabschnitt spezialisierte

er sich auf Anlagentechnik und absolvierte einige Praktika bei namhaften Firmen. Nach dem Studium startete der Diplomingenieur im August 2004 seine Karriere bei Scheuch in der F&E-Verfahrensentwicklung und verlagerte seinen Lebensmittelpunkt nach Ried. Hier befasste sich Günter Schwarzl zunächst mit der Einführung von CFD-Simulationen im Unternehmen.

Bald darauf wurde die Filtertechnologie zu seinem Hauptaufgabengebiet, mit dem er sich die letzten acht Jahre intensiv auseinandersetzte. Seine Tätigkeiten reichten von Grundlagenarbeit und Know-how-Aufbau (z. B. Abreinigungssystem, Strömungsoptimierung) über Anlagentechnik und Betriebsdatenerfassung bis hin zur Vertriebsunterstützung. In enger Kooperation mit der Konstruktionsabteilung war er auch für die Patentanmeldung, Produktkonzeption und Weiterentwicklung bestehender Produkte bzw. Komponenten (z. B. EMC-Filtertechnologie) zuständig. Im September 2012 wechselte der Fil-

| 3D-Konstruktion bei Scheuch.

tertechnologiespezialist ins Produktmanagement bei Scheuch, wo er sich für die markt- und kundenorientierte Ausrichtung filternder Abscheider wie Gewebe- und Patronenfilter verantwortlich zeichnet. „Das Spannende an meiner Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit vielen anderen Abteilungen im Haus – von der Geschäftsführung über die Produktentwicklung, Konstruktion und Fertigung bis zum Vertrieb. Durch intensives Networking laufen alle Fäden zentral zusammen, sodass wir unsere Produkte ideal auf die verschiedenen Anwendungsbereiche, Märkte und Kunden maßschneidern können“, so DI Günter Schwarzl, Produktmanager bei der Scheuch GmbH, begeistert.

Scheuch GmbH

Weierfing 68, A-4971 Auroldmünster
Tel. +43 7752-905-0
office@scheuch.com
www.scheuch.com